

DAS Spitalpharmazie

TAGESPROGRAMM

Ressourcen und Infrastruktur für die pharmazeutische Herstellung

Freitag, 24. Oktober 2025

Zeit	Thema	Referent/in
09.00-09.15	Begrüssung, Rückblick auf 1. Tag Programmvorstellung und Einleitung	Simon Kleeb
09.15-10.15	Anforderungen an die Räumlichkeiten und Ausrüstung in der pharmazeutischen Herstellung (Zonenkonzepte, Druckstufen etc.)	Reto Spinnler
10.15-10.30	<i>Pause</i>	
10.30-11.30	Prinzipien der Qualifizierung und Validierung: Teil 1: Validierungsmasterplan, Ausrüstung, Prozesse	Kimberly Jacobi
11.30-12.15	Workshop: Geräte-Qualifizierung	Kimberly Jacobi
12.15-13.45	<i>Mittagspause</i>	
13.45-14.40	Prinzipien der Qualifizierung und Validierung: Teil 2: Raum-Qualifizierung, Reinigungsvalidierung	Reto Spinnler
14.45-15.30	Prinzipien der Qualifizierung und Validierung: Teil 3: Mitarbeiter-Qualifizierung und Schulung	Isabelle Constantin
15.30-15.45	<i>Pause</i>	
15.45-16.45	Workshop: Raum-Qualifizierung / Reinigungsvalidierung / Mitarbeiter-Qualifizierung	Reto Spinnler / Isabelle Constantin
16.50-17.00	Schlusswort und Verabschiedung	Simon Kleeb



Referierende

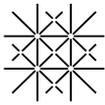
Isabelle Constantin, Bereichsleiterin Produktion, Inselspital Bern

Kimberly Jacobi, Qualitätsmanagerin QVali, ZüriPharm AG Schlieren

Dr. phil. Simon Kleeb, Leiter Heilmittelkontrolle, Kantonsapotheker Kt. Zürich

Reto Spinner, Validierungsbeauftragter, Armeeapotheke

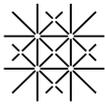




DAS Spitalpharmazie

Ressourcen und Infrastruktur für die pharmazeuti- sche Herstellung

Veranstalter	Departement Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Basel im Rahmen der Weiterbildung Pharmazie
Leitung	Dr. Simon Kleeb
Ort	Armeeapotheke Worbentalstrasse 36 CH - 3063 Ittigen
Datum / Zeit	Freitag, 24. Oktober 2025 09.00 – 17.00
Thema	<p>Voraussetzungen für die qualitativ hochstehende pharmazeutische Herstellung sind qualifizierte Mitarbeitende sowie die geeignete Ausrüstung und Infrastruktur. Eine wichtige Kompetenz des/der Spitalapotheker:in besteht darin, die Anforderungen an Ressourcen und Infrastruktur definieren sowie deren Eignung für die pharmazeutische Herstellung in der Spitalapotheke beurteilen zu können.</p> <p>Das Modul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse zu den Anforderungen an das Personal, die Ausrüstung und die Räumlichkeiten in der pharmazeutischen Herstellung. Zudem wird aufgezeigt, mit welchen Massnahmen deren Eignung nachgewiesen werden kann.</p>
Lernziele	<p>Der/die Teilnehmende kennt die Anforderungen an Personal, Räumlichkeiten und Ausrüstungen in der pharmazeutischen Herstellung und kann diese für die Spitalpharmazie anwenden.</p> <p>Der/die Teilnehmende kennt die Grundsätze des Qualitäts-Risikomanagements und kann diese für die Spitalpharmazie anwenden. Er/sie kennt die Prinzipien der Qualifizierung und Validierung von Ausrüstung, Räumlichkeiten, Personen und Prozessen.</p>
Zielpublikum	Apotheker/innen im Lehrgang DAS Spitalpharmazie Apotheker/innen aus Spitälern, Heimen, Offizin oder anderen Institutionen, die sich für spitalpharmazeutische Themen interessieren Studierende und Doktorierende sowie andere interessierte Berufsgruppen.
Kreditpunkte	Es werden 50 FPH Punkte in Spitalpharmazie vergeben. Die Teilnehmenden erhalten am Ende des Tages eine Teilnahmebestätigung, ausgestellt von Services Weiterbildung der Universität Basel.



Teilnahmegebühr CHF 450.-

Aufgrund der Platzverhältnisse in der Armeeapotheke ist die Anzahl Teilnehmender beschränkt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Annullierung

Eine Annullierung vor Anmeldeschluss ist ohne Kostenfolge möglich. Bei einem Rückzug der Anmeldung nach Anmeldeschluss wird das ganze Kursgeld in Rechnung gestellt. Bereits einbezahlte Kursgelder werden nicht zurückerstattet.

Anmeldeschluss 15. Oktober 2025

**Anmeldung und
Auskunft** www.weiterbildung.pharma.unibas.ch
esther.indra@unibas.ch

Direkter Link zur Kursanmeldung

<https://weiterbildung.pharma.unibas.ch/fortbildung/kursprogramm/>

abbvie

AMGEN[®]

AstraZeneca

DESITIN

Colgate | Bristol Myers Squibb[®]
Company

ORION
PHARMA

Boehringer
Ingelheim

MSD
INVENTING FOR LIFE

B
A
BAYER
E
R

Pfizer

Roche

VIATRIS
